

Oktober Rundschau

von Christina Müller

Sozialwissenschaftliche Leseempfehlungen, kurz notiert

In **Atlantic Monthly** (Oktober 2015) lotet Ta-Nehisi Coates in *The Black Family in the Age of Mass Incarceration* die Abgründe des amerikanischen Gefängniswesens aus. Alison Gopnik denkt derweil über *David Hume and the Buddha* nach.

Die Oktoberausgabe der **Blätter für deutsche und internationale Politik** betont: »Wir schaffen das!« und lässt Daniel Cohn-Bendit und Claus Leggewie über *Integration als Großaufgabe* rasonieren. Axel Honneth stellt im selben Heft seinen *Sozialismus reloaded – und revidiert* vor. Tilman Evers folgt in *Überschreiten und Unterwandern Albert O. Hirschmans Odyssee durch das 20. Jahrhundert*.

Heft 4 (2015) von **Le Débat** untersucht den *Multikulturalismus* in verschiedenen Ländern; Peter Schneider, Cinzia Sciuto und Gérald Larché nehmen sich die deutsche Variante vor. Laurent Bouvet und Alain Renaut debattieren derweil über einen *républicanisme du « commun »*.

Esprit beginnt den Herbst mit einer Betrachtung über *La condition de réfugié* und widmet sich konsequenterweise den Themen Hass und Islamophobie, denen sie mit Beiträgen von Charles Girard, Erik Bleich, Marloes van Noorloos und Gwénaële Calvès zu Leibe rückt.

In Heft 3 (2015) der **Kölner Zeitschrift für Soziologie** blickt Detlef Pollack zurück auf *Religionssoziologie in Deutschland seit 1945: Tendenzen – Kontroversen – Konsequenzen*. Heiko Beyer versucht sich an einer *Theorie des Antisemitismus*, Johannes Stauder stellt Überlegungen zur *Durchdringenden Sozialstruktur* und dem *Einfluss makrostruktureller Rahmenbedingungen auf den Partnermarkt* vor, und Steffen Schindler fragt nach *Sozialer Ungleichheit im Bildungsverlauf*.

Le Monde diplomatique stellt sich im Oktober nicht nur den *Datenströmen und Verkehrsnetzen* von Evgeny Morozov, sondern mit Hélène Richard auch dem *Megastau* auf Moskauer Straßen. Außerdem geht es um Indonesien, China und die mexikanische Grenzstadt Ciudad Juárez. Maxime Robin wiederum erzählt in *Am Ende kommt der Kredithai* von zahlungsunfähigen US-Bürgern.

Heft 3 (2015) des **Leviathan** beschäftigt sich mit der *Legitimationsproblematik in der Europäischen Union*, unter anderem mithilfe von Dieter Grimm, Christoph Möllers und Wolfgang Streeck. Oliver E. Kuhn und Mathias Kumm gehen derweil dem Zusammenhang von *Kredit und Krise* respektive den *Investorenprivilegien bei TTIP und CETA* nach.

Aus dem **London Review of Books** (Nummer 18) sei noch auf *Devoted to Terror*, Thomas Laqueurs ausführliche Besprechung zu Nikolaus Wachsmanns *KL: A History of the Nazi Concentration Camps* verwiesen.

In der Oktoberausgabe (Heft 797) des **Merkur** schreibt Thomas Etzemüller über *Wissenschaft und Selbstdarstellung*.

Im **New Left Review** (Nummer 95) macht sich Wolfgang Streeck Gedanken über den Euro und *The Concept of Money*.

Das **New York Review of Books** (22. Oktober 2015) bringt Cass R. Sunsteins *Why Free Markets Make Fools of Us*.

Heft 4 (2015) der **Soziologie** widmet sich der Vorbereitung des 38. Kongresses der DGS in Bamberg und bringt ein ausführliches Gespräch über Gott und die Welt zwischen Thomas Luckmann, Hans-Georg Soeffner und Georg Vobruba mit dem Titel *Nichts ist die Wirklichkeit selbst*. Johannes Weiß interessiert sich für *Soziologie in der Öffentlichkeit*.

Im **Times Literary Supplement** (16. Oktober 2015) befasst sich Richard Davenport-Hines mit den Briefen von *Isaiah Berlin*, während William Rees diverse Veröffentlichungen zu *Emmanuel Lévinas* unter die Lupe nimmt. Philip Gerrans bespricht zwei Neuerscheinungen zu *Empathie und Moral*.

Heft 47 der **Transit** nimmt gleich drei große Themen in Angriff, nämlich *Russland Nacheuropa Religion*, und präsentiert einen von Kristina Stoeckl herausgegebenen Schwerpunkt über *Orthodoxes Christentum und (Post-)Moderne*.

Die Zeitschrift **Wespennest** widmet ihre 168. Ausgabe dem *Ramsch* – nicht zuletzt mit einem Aufsatz von Dennis Eversberg über *Verramschtes Leben. Zum Wertverlust von Arbeitskraft im kleinteiligen Kapitalismus*.